



Kein Mensch lernt digital

Prof. Dr. phil Ralf Lankau

Warum IT für Schule und Unterricht neu gedacht werden muss

Die Gewinner der Corona-Pandemie stehen fest. Es sind die großen IT-Monopole, die ihre Geräte und Angebote noch schneller flächendeckend etablieren konnten. Auch und gerade in Schulen. Im Lockdown war Digitaltechnik das Bindeglied für vieles, vom Home-Office über den Arztbesuch bis zum Fernunterricht. Damit kann man doch jetzt weiterarbeiten? Digital als das „neue Normal“? Oder wäre nicht eher ein Blick hinter Display, Touchscreen und die bunten Oberflächen notwendig? Der Vortrag zeigt Strukturen, Geschäftsmodelle und Folgen auf, um im zweiten Schritt mögliche Szenarien aufzuzeigen, die Technik vom Menschen her denkt, nicht von IT-Systemen.

freie
Schule
HITZACKER
Waldorfschule

Seminar für
Waldorfpädagogik
Hitzacker



Ralf Lankau, Prof. Dr. phil. unterrichtet seit 1985 Gestaltungstechniken mit analogen und digitalen Techniken, seit 2002 als Professor für Mediengestaltung, Digitaldesign und Medientheorie an der Hochschule Offenburg. Er ist Mitglied der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.; Mitglied des Vorstands der Gesellschaft für Bildung und Wissen e.V. (bildung-wissen.eu) und Gründungsmitglied des „Bündnis für Humane Bildung“ (auf-wach-s-en.de). Sein Forschungsprojekt ist futur iii: Digital-technik zwischen Freiheits-versprechen und Totalüberwachung (futur-iii.de). Dazu gehört das Pädagogik-Projekt "Lehren - Lernen - Unterrichten, bei dem die beteiligten Menschen im Mittelpunkt stehen, nicht Technik. (<https://llu.futur-iii.de/>)

**VORTRAG
FREITAG
28. APRIL
20.00 UHR
FREIE SCHULE
HITZACKER
HAGENER WEG**